



Grünberg, 16.01.2025

Beschreibung der Schule

Mit Beginn des Schuljahres 1995/ 1996 wurde der Schulbetrieb an der Grundschule Sonnenberg aufgenommen. Unsere Schülerinnen und Schüler kommen aus insgesamt fünf Ortschaften: Stangenrod, Lehnheim, Lumda, Beltershain und Reinhardshain. Die Schule ist durchgehend zweizügig konzipiert.

Für das Unterrichtsangebot stehen zehn Grundschullehrkräfte, davon eine Schulleiterin und eine Konrektorin sowie eine Pfarrerin, zwei Beratungslehrkräfte des BFZ und eine UBUS- Kraft zur Verfügung. Darüber hinaus ist eine Sozialarbeiterin an der Schule präsent.

Die Schule verfügt über acht Klassenräume, drei Gruppenräume, wovon einer gleichzeitig die Bücherei darstellt, einen Computerraum, einen Werkraum mit integrierter Küche und einen Mehrzweckraum. Außerdem steht der Schule eine große Aula zur Verfügung. Die örtliche Sport- und Kulturhalle steht vormittags und teilweise auch nachmittags zur Verfügung.

Auf einer Freifläche von ca. 6000 qm rund um das Schulgebäude liegt ein auf zwei Ebenen angelegter Spiel- und Bewegungsbereich mit vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Spielsachen können in der Pausenzeit aus einer Spielzeuggarage ausgeliehen werden.



Allgemeine Rahmenbedingungen für die Ganztagsbetreuung

- **Die Anmeldefrist zum 01.06. eines jeden Jahres ist zu beachten!**
- Ein Wechsel der Module ist grundsätzlich nur zu Beginn eines Schulhalbjahres möglich und muss zwei Monate im Voraus der Schule/ dem Landkreis mitgeteilt werden.
- Tägliches, für die Eltern zuverlässiges, Betreuungsangebot
→ Wahlweise bis 14:30 Uhr oder 17 Uhr
- Tägliche Hausaufgabenbetreuung durch pädagogisch Mitarbeitende und Lehrkräfte
Dadurch entsteht eine Verzahnung der Betreuungsangebote und der schulischen Angebote.
- **Kinder können frühestens ab 14:30 Uhr abgeholt werden.**
Früheres Abholen bringt Unruhe in den allgemeinen Ablauf der Ganztags- und Hausaufgabenbetreuung mit sich.
- Während der Ferien findet das Betreuungsangebot an sechs Wochen sowie an mindestens zwei beweglichen Ferientagen statt.
- Mindestens 1x jährlich findet ein Elternabend statt.

Zeit- und Organisationsstrukturen

Bei der Anmeldung ihres Kindes können die Eltern zwischen zwei Angebotsstrukturen wählen.
Angebot **A** beinhaltet die Betreuung bis 14.30 Uhr.

Wahlweise können die Eltern ihre Kinder für mindestens drei Tage (A 3) zum Mittagessen anmelden oder für fünf Tage (A 5).

Angebot **B** beinhaltet die Betreuung bis 17 Uhr.

Auch hier besteht die Möglichkeit, dass die Eltern ihre Kinder für mindestens drei Tage pro Woche (B 3) oder für fünf Tage (B 5) anzumelden.

Kosten

Angebot A, fünf Tage bis 14.30 Uhr	65€
Angebot B, fünf Tage bis 17 Uhr	80€
Mittagessen drei Tage	39€
Mittagessen fünf Tage	65€

Die Essenszeiten sind zwischen 12.30 Uhr und 13:30 Uhr. Das Essen wird von den pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften in zwei Schichten betreut.

Ab 13.30 bis 14.20 Uhr findet die Hausaufgabenbetreuung statt.



Während der Ferienzeiten wird eine Betreuung von 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr oder bis 17 Uhr angeboten. In den Ferienzeiten zählt das angemeldete Modul.

Eine Abfrage, ob eine Ferienbetreuung gewünscht wird, erfolgt schriftlich durch ein Rückmeldeformular vor den jeweiligen Ferien oder Schließtagen.

Räumlichkeiten der Ganztagsbetreuung

Die Räumlichkeiten der Schülerbetreuung liegen in einem Containerbau, gleich neben der Schule. In diesem Containerbau, dem die Kinder durch eine demokratische Abstimmung den Namen „Villa“ gegeben haben, stehen folgende Räume zur Verfügung:

- Die Garderobe und Schuhraum:
Die Villa wird nur mit Hausschuhen betreten.
- Die Mensa:
Sie wird vor und nach dem Mittagessen auch als Aufenthalts- und Spielraum genutzt. In einem Schrank befinden sich Tisch- und Gesellschaftsspiele. Die Mensa dient auch für den Nachmittagssnack.
- Der Kreativraum:
Hier wird gemalt, gebastelt, gestaltet und gebaut.
- Der Rollenspiel- und Ruheraum:
Hier befinden sich ein Kaufladen und eine Kinderküche, ein Bücherregal und ein Sofa zum Entspannen.

Die Lieferung des warmen Essens erfolgt durch „Tischlein deck dich“ von Zaug.

Die Klassenräume werden nach dem Essen für die Erledigung der Hausaufgaben sowie für AGs genutzt.

Die Sport- und Kulturhalle, welche in unmittelbarer Nähe zur Schule liegt, kann an verschiedenen Tagen genutzt werden.



Personalstrukturen

Zurzeit sind eine Koordinatorin für den Ganzttag, mit 25 Stunden wöchentlich, und deren Stellvertreterin, mit 19,5 Stunden wöchentlich, sowie eine Mitarbeiterin im BfD, mit 35 Stunden wöchentlich, eingestellt. Elf weitere pädagogisch Mitarbeitende arbeiten zwischen 16 und 43 Stunden im Monat und sind somit an einem bis drei Tagen in der Woche in der Betreuung eingesetzt. Momentan betreuen sieben studierende Mitarbeitende, die hauptsächlich im Lehramt oder anderen sozialen Bereichen ausgebildet werden sowie vier Lernbegleiterinnen die Kinder in der Ganztagsbetreuung. Die unterschiedlichen Altersgruppen und beruflichen Hintergründe der pädagogisch Mitarbeitenden sichern den Schülerinnen und Schülern die Aufmerksamkeit, die benötigt wird, um soziale und kognitive Fähigkeiten zu entfalten. Sie gewährleisten die verschiedensten Aspekte der Unterstützung im Miteinander.

Die Auswahl der pädagogisch Mitarbeitenden erfolgt gemeinsam mit Schulleitung, Ganztagskoordinatorin und Betreuungskoordinatorin und werden von ZAUG eingestellt.



Pädagogische Schwerpunkte

Die pädagogisch Mitarbeitende bieten themenbezogene Angebote an, die auch auf dem Situationsansatz basieren. So werden Sport und Spiele auf dem Pausenhof oder in der Sport- und Kulturhalle, kreative Angebote wie Malen und Basteln sowie Bauen mit den verschiedensten Konstruktionsmaterialien, verschiedene Tisch- und Gesellschaftsspiele und Vorlesezeiten angeboten. Spaziergänge und Ausflüge sind ein weiterer Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit.

Angebote aus dem Freizeitbereich werden auch durch Kooperation mit Eltern, hauptsächlich in den Ferien, mit Vereinen bzw. mit externen Kooperationspartnern oder ehrenamtlich Mitarbeitenden geboten.

Die Angebote sind orientiert an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder.

Lehrkräfte machen bedarfsorientierte pädagogische Arbeit und unterstützen in der Hausaufgabenbetreuung.

Ein Angebot im Rahmen der Sozialarbeit ist in den Nachmittag integriert.

Das Ziel unserer Arbeit ist, das Kind in seiner gesamten und individuellen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern.

Exemplarischer Tagesablauf während der Schulzeit

Der Tagesablauf richtet sich grundsätzlich nach der jeweiligen Situation in der Schule.

Ab 11:35 Uhr steht den Kindern, nach der 4. Schulstunde, die Villa zur Anmeldung für den Ganzttag offen.

Bis ca. 12:20 Uhr verbringen die Kinder dann ihre Spielzeit auf dem Außengelände der Schule oder in den Räumen der Villa.

Auf dem Pausenhof können Spielgeräte ausgeliehen werden.

In den Räumen der Villa stehen kreative Spielmöglichkeiten zur Verfügung.

Ab 12:30 Uhr beginnt die erste Essensausgabe, meist für die Kinder der ersten und zweiten Klassen. Nach dem Essen beginnt wieder die oben erwähnte Spielzeit.

Die zweite Essensgruppe startet ab 13:05 Uhr, nach der 6. Schulstunde.

Die pädagogisch Mitarbeitende decken die Aufsicht ab.

Ab 13:35 Uhr beginnt für alle Kinder die Hausaufgabenbetreuung, die in den jeweiligen Klassenzimmern stattfindet.

Nach Bedarf und Situation können Klassen zusammengelegt werden.

Spätestens um 14:20 Uhr endet die Hausaufgabenzeit.

Die Kinder des Ganztagsangebotes **A** stellen sich am Schulhoftor auf und werden um 14:30 Uhr zum Schulbus geleitet.



Die Kinder, die eigenständig nach Hause laufen, dürfen das Schulgelände um 14:30 Uhr verlassen.

Die Kinder des Ganztagsangebotes **B** verbringen die Betreuungszeit mit den pädagogisch Mitarbeitenden.

Um 15:30 Uhr findet der Nachmittags-Snack statt.

Dafür bringen die Kinder einen eigenen Snack in einer gesonderten Brotdose mit.

Um 17 Uhr endet die Betreuungszeit.

Exemplarischer Tagesablauf während der Ferienbetreuung

Ab 7:30 Uhr öffnet die Villa für die Kinder, die schriftlich für die Ferienbetreuung angemeldet sind.

Bis 9 Uhr sollen alle angemeldeten Kinder in der Betreuung angekommen sein.

Ab 9 Uhr erfolgt ein gemeinsames Frühstück. Dafür bringt jedes Kind sein eigenes Frühstück mit. Je nach Planung kann auch ein gesundes Frühstück mit den Kindern zubereitet werden.

Danach erfolgen die verschiedensten pädagogischen Angebote, den Bedürfnissen der Kinder und den Jahreszeiten entsprechend.

Das können kreative Mal- und Bastelangebote, Bewegungs- und Tanzangebote, Spaziergänge, Ausflüge und vieles mehr sein.

Das Mittagessen wird auch täglich von „Tischlein deck dich“ angeliefert.

Bei Ausflügen besteht die Möglichkeit, ein Lunchpaket (mit Brötchen, Obst und Frischkost) für die Kinder zu bestellen.

Um 14:30 Uhr werden die Kinder mit dem Ganztagsangebot **A** abgeholt oder nach Hause geschickt.

Während der Ferienzeiten fährt kein Schulbus.

Den restlichen Nachmittag verbringen die Kinder des Ganztagsangebotes **B** mit den pädagogisch Mitarbeitenden.

Um 15:30 Uhr findet der Nachmittags-Snack statt.

Dafür bringen die Kinder einen eigenen Snack in einer gesonderten Brotdose mit.

Um 17 Uhr endet die Betreuungszeit.



Vernetzung von Schule und Betreuung

Die Betreuungskoordinatorin sowie deren Vertreterin sind für den täglichen Betrieb der Schülerbetreuung verantwortlich. Die Ganztagskoordinatorin ist eine Lehrkraft aus dem Kollegium der Schule. Ihre Aufgaben beinhalten die Vernetzung von Schule und Betreuung. Konkrete Regeln und Formen der Zusammenarbeit werden innerhalb des Betreuungsteams und des Kollegiums besprochen. Weisungsbefugt sind die Betreuungskoordinatorin, die Schulleitung und die Lehrkraft als Ganztagskoordinatorin. Die Betreuungskoordinatorin nimmt regelmäßig an Dienstbesprechungen mit der Schule und des Lehrerkollegiums teil. Das Koordinationstreffen mit der Ganztagskoordinatorin und das anschließende gemeinsame Koordinationstreffen mit der Schulleitung findet 1x wöchentlich statt. Ein Austausch mit der Betreuungskoordination von Schulen, die ebenfalls eine Ganztagsbetreuung anbieten, findet regelmäßig gemeinsam mit Verantwortlichen des Landkreis Gießen statt.

1x monatlich findet eine Teambesprechung statt, an der auch die Ganztagskoordinatorin teilnimmt.

Erstellt am 16.01.2025

**von Kerstin Freund (Betreuungskoordinatorin)
und Samantha Liermann (Ganztagskoordinatorin).**

Dieses Konzept wird im Dezember 2027 überarbeitet werden.